
Grundbildung

Tätigkeiten

Gärtner/innen sind Fachleute für Pflanzen und Gärten. Sie kultivieren und verkaufen Blumen, Stauden, Sträucher sowie Bäume und erstellen mit diesen standortgerechte Bepflanzungen. Zudem bauen und pflegen sie alle Arten von Grün-, Spiel- und Sportanlagen.

Die Tätigkeit erfolgt in einer von vier Fachrichtungen. Gärtner der Fachrichtungen Zierpflanzen, Baumschule und Stauden sind spezialisiert auf Pflanzenanzucht und -verwendung. Sie wissen, wie Blumen, Stauden, Sträucher und Bäume vermehrt und richtig gepflegt werden, auf welchen Böden und mit welcher Ernährung sie am besten gedeihen und wie sie vor Schädlingsbefall oder Krankheit geschützt werden. Sie beraten ihre Kunden fachkundig und verkaufen ihnen je nach Verwendungszweck passende Pflanzen.

Gärtnerinnen der Fachrichtung Zierpflanzen befassen sich vorwiegend mit Topfpflanzen und Schnittblumen, die sie in Gewächshäusern und zum Teil im Freiland kultivieren. Arbeiten wie Verpflanzen, Eintopfen oder Formieren führen sie meist von Hand aus, sie setzen aber auch computergesteuerte Anlagen ein, z.B. zum Giessen und Klimatisieren. Je nach Ausbildungsschwerpunkt begrünen und schmücken sie Innenräume wie Wintergärten und Büros oder pflegen Friedhöfe und Gärten.

Gärtner der Fachrichtung Baumschule vermehren und veredeln Zier- und Nutzgehölze wie Laub- und Nadelbäume, Schling- und Heckenpflanzen, Obstbäume und Rosen. Während der mehrjährigen Kulturzeit bringen sie die Pflanzen durch Aufbinden und Schneiden in die gewünschte Form. Durch mehrmaliges Umpflanzen oder Containerkultur erreichen sie, dass die Gehölze gut verpflanzbar sind. Einen Grossteil ihrer Arbeit erledigen sie im Freien.

Gärtnerinnen der Fachrichtung Stauden sind für Vermehrung, Anzucht und Verkauf von mehrjährigen Blütenstauden, Sumpf- und Wasserpflanzen, Gewürz- und Heilkräutern, Ziergräsern und Farne verantwortlich. Ausserdem übernehmen sie, ebenso wie Baumschulistinnen, anspruchsvolle Bepflanzungen von Gärten und Anlagen.

Landschaftsgärtner kümmern sich um Neuanlage, Änderung und Unterhalt von Grünflächen. Sie gestalten nach Plänen den Boden, errichten Mauern, erstellen Wege, Plätze und Wasseranlagen und begrünen diese. Dabei setzen sie diverse Maschinen ein und arbeiten meist im Team.

Berufsfeld 1
Natur

Ausbildung

Grundlage

Eidg. Reglement vom 7.3.2000 (neue Verordnung frühestens 2009)

Dauer

3 Jahre

Fachrichtungen

- Zierpflanzen
- Baumschule
- Stauden
- Garten- und Landschaftsbau

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Gärtnereibetrieb der entsprechenden Fachrichtung

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer:
Pflanzenkenntnisse/-verwendung, Berufskunde, Fachkunde

Berufsmatura

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmittelschule besucht werden.

Lehrwerkstätten

in Basel, Hünibach (biologisch-dynamischer Gartenbau), Lullier (nur franz.), Niederlenz, Oeschberg: Theoretische und praktische Ausbildung an der Schule, ergänzt mit Praktika.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Gelernte/r Gärtner/in Fachrichtung Zierpflanzen" bzw. "Baumschule" bzw. "Stauden" bzw. "Garten- und Landschaftsbau"

Voraussetzungen

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule mit guten Leistungen

Anforderungen

- Freude an der Arbeit im Freien
- geschickte und kräftige Hände
- Beweglichkeit
- praktisches Verständnis
- gute Beobachtungsgabe
- Geduld und Genauigkeit
- gute Gesundheit
- technisches Verständnis für die Arbeit mit Maschinen

Weiterbildung

Kurse

Angebote des Verbands Schweiz. Gärtnermeister VSG, von Berufsfach- und Gartenbauschulen, Berufsverbänden und Umweltorganisationen

Verkürzte Zusatzlehre

in einer weiteren Fachrichtung (mind. 1 Jahr) oder als Obstbauer/in oder Florist/in

Berufsprüfung (BP)

Obergärtner/in mit eidg. Fachausweis, Baumpfleagespezialist/in mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Gärtnermeister/in

Höhere Fachschule

Dipl. Techniker/in HF Garten- und Landschaftsbau

Fachhochschule

Bachelor FH in Umweltingenieurwesen, Bachelor FH in Landschaftsarchitektur

Berufsverhältnisse

Gärtner/innen arbeiten in Gärtnereibetrieben der entsprechenden Fachrichtung, in Garten-Centern, Versuchs- und Forschungsanstalten usw.

Saisonale Schwankungen bei der Arbeitszeit sind üblich. Die Anstellungsbedingungen sind in einem Gesamtarbeitsvertrag geregelt.

Sowohl der Lehrstellen- als auch der Arbeitsmarkt sind je nach Region und Fachrichtung sehr unterschiedlich.

Weitere Informationen

JardinSuisse
Unternehmerverband Gärtner Schweiz
Berufsbildungssekretariat
Oeschberg
3425 Koppigen
Tel: 034 413 80 20
www.jardinsuisse.ch

Fachzeitschriften:
"Der Gartenbau"
"g'plus"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lehrstellen

Verwandte Berufe

Berufsfeld/SD

Gemüsegärtner/in EFZ	1	0.130
Landwirt/in EFZ	1	0.130
Forstwart/in EFZ	1	0.120
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Garden	16	0.613
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Flower	16	0.613